

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Palim“ vom 18. Juni 2023 23:55

In NDS gibt es eine Regelung, dass es 12 Kinder einer Konfession an der Schule braucht, bis es dann zur Einrichtung eines entsprechenden Angebotes an der Schule kommen kann.

Zitat von RosaLaune

Wir kriegen es hin Schüler auf einsamen Inseln zu beschulen, Kinder von umherziehenden Zirkusmenschen und von Schiffen. Da wird es auch möglich sein, Schülern mit einer nicht ganz so weit verbreiteten Religionsangehörigkeit zu beschulen. Religion ist mit wenigen Ausnahmen in ganz Deutschland ordentliches Lehrfach, das geht in beide Richtungen.

Das ist ein sinnvoller Ansatz. Ich erinnere mich, dass es hier früher schon solchen konfessionellen RU gegeben hat, die SuS wurden am Nachmittag per Bus eingesammelt und die Note übermittelt. Aber ich glaube, das Angebot gibt es nicht mehr.

Die SuS damals haben bei uns trotzdem am RU in der Schule teilgenommen.

Wie regeln es andere Schulen mit der Aufsichtspflicht, wenn SuS nicht am RU teilnehmen?